

Liturgie KONKRET

2025 · JAHRGANG 48

VERLAG FRIEDRICH PUSTET

5

Hilfen für den täglichen Gottesdienst

Sonntage C

Wochentage I



LITURGIE KONKRET^{plus} – WORT-GOTTES-FEIERN FÜR JEDEN TAG

ist ideal für alle, die Wort-Gottes-Feiern vorbereiten und leiten: GemeindereferentInnen, PastoralreferentInnen, Diakone und WortgottesdienstleiterInnen.

ES BIETET JEDEN MONAT

- ◇ vollständig ausformulierte Wort-Gottes-Feiern mit Lesepredigten für alle Sonntage und Hochfeste.
- ◇ Für die Wochen- und Heiligengedenktage werden Texte, Lieder und Gestaltungsmöglichkeiten für Wort-Gottes-Feier oder Tagzeitenliturgie (Morgenlob/Abendlob) angeboten.
- ◇ Ausformulierte Vorschläge für Andachten etc.
- ◇ Erhältlich auf CD-ROM und als Download.
- ◇ Nähere Informationen und Demoversion auf www.liturgie-konkret.de erhältlich

JAHRESABO

(LITURGIE KONKRET^{plus} Messfeier
oder Wort-Gottes-Feier)
€ [D] 118,- / € [A] 122,- /
sFr 140,-

KOMBIABO

(LITURGIE KONKRET^{plus} Messfeier
und Wort-Gottes-Feier)
€ [D] 189,- / € [A] 195,- /
sFr 225,-

IMPRESSUM

Die ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis.

VERLAG FRIEDRICH PUSTET | Gutenbergstraße 8 | 93051 Regensburg

HABEN SIE FRAGEN ZU IHREM ABBONNEMENT (LIEFERUNG, BESTELLUNG, ADRESSÄNDERUNG ETC.), WENDEN SIE SICH BITTE DIREKT AN DEN VERLAG FRIEDRICH PUSTET:

TELEFON (0941) 9 20 22-321
FAX (0941) 9 20 22-330

MAIL bestellung@pustet.de
INTERNET www.verlag-pustet.de

Anregungen und Kritik, die den Inhalt der Zeitschrift betreffen, sowie Anfragen zur Mitarbeit senden Sie bitte an die Redaktion: paulus@liturgie-konkret.net

REDAKTION Robert Paulus | Dr. Lioba Faust
Forsthof 27
84508 Burgkirchen

E-MAIL paulus@liturgie-konkret.net
INTERNET www.liturgie-konkret.de

MITARBEITER UND MITARBEITERINNEN DIESER AUSGABE Martin Blay, Fabian Brand, Ingrid Engbroks, Lioba Faust, Elisabeth Heggemann, Bernd Kasper, Ludger Kaulig, Heiner Lohe, Josef Mayer, Moritz Molinari, Regina Nagel, Robert Paulus, Maximilian Pühringer, Reinhard Röhrner, Hermann Würdinger, Nikolaus Wurzer.

SATZ Die Bücherfüxin. Medienbüro & Verlag Monika Fuchs, Hildesheim

LITURGIE KONKRET ist im Jahresabonnement zu beziehen. Änderungen des Abonnements sind nur 6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraums möglich. Preise: Jahresabo EUR [D] 38,- / EUR [A] 39,- / sFr 49.60 | Einzelheft EUR [D] 6,50 / EUR [A] 6,90 / sFr 9.50 (jeweils zuzüglich Versandkosten).

ISSN 0344-9092 © 2025 by Friedrich Pustet GmbH & Co. KG

Einem Teil dieser Ausgabe liegen Prospekte aus dem Verlag Friedrich Pustet (Regensburg) bei.

Zur Eröffnung

GL 543,1.3–4 (Wohl denen, die da wandeln)

Einführung

Der Monat Mai ist in der Volksfrömmigkeit besonders mit Maria verbunden: Marien- und Maiandachten waren und sind kleine Feiern, die zum Teil auch außerhalb des Kirchengebäudes Gläubige zusammenkommen lassen. Der 1. Mai ist aber auch dem Gedenken des Mannes gewidmet, der oft im Schatten steht. Der heilige Josef war dabei aber Nährvater Jesu und sicher auch Vorbild für den Heranwachsenden. Heute, am Tag der Arbeit, schauen wir auf Josef, den Arbeiter, denjenigen, der im Stillen seinen Dienst tat. Und wir grüßen Jesus Christus, der unter seiner Obhut aufwuchs:

Kyrie-Rufe

mit GL 157

Herr Jesus Christus, aufgewachsen in einer menschlichen Familie.

Du Menschensohn und Gottessohn.

Dich loben Kleine und Große im Himmel und auf Erden.

Tagesgebet

Vom Gedenktag (MB 666)

Gott, du Schöpfer der Welt, du hast den Menschen zum Schaffen und Wirken bestimmt. Auf die Fürsprache unseres Schutzpatrons, des heiligen Josef, der mit seiner Hände Arbeit die Heilige Familie ernährte, gib uns Kraft und Ausdauer, damit wir deinen Auftrag auf Erden erfüllen und so den verheißenen Lohn empfangen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Beten wir zum Vater im Himmel in den Anliegen unserer Welt und in unseren persönlichen Sorgen:

✧ Zeige der Welt deine väterliche Liebe und lass die Menschen sich als Brüder und Schwestern begreifen.

Gott, Vater im Himmel: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Stärke in allen politisch und gesellschaftlich Verantwortlichen das Bewusstsein, dass sie Verantwortung tragen für viele Menschen.

✧ Hilf auf die Fürsprache des heiligen Josefs allen Vätern, ihre Aufgabe gut zu erfüllen und so Beispiele deiner göttlichen Vaterliebe zu sein.

✧ Beten wir in Stille in unseren persönlichen Anliegen. – *Stille*

✧ Der heilige Josef ist auch Patron der Sterbenden. Zeige du auf seine Fürbitte den Sterbenden den Weg zu dir und lass sie auf ewig bei dir leben.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Robert Paulus

Zur Eröffnung

GL 525,1–4 (Freu dich, du Himmelskönigin)

Einführung

Die Verehrung Marias als Patrona Bavariae wurde besonders von Kurfürst Maximilian I. offiziell eingeführt – inoffiziell dürfte sie deutlich älter sein. 1610 ließ der Kurfürst eine Münze prägen, die Maria als Schutzpatronin Münchens zeigt. 1638 ließ er eine Mariensäule errichten. Während des Ersten Weltkriegs wandte sich König Ludwig III. an Papst Benedikt XV. mit der Bitte, er möge die Gottesmutter zur Schutzpatronin Bayerns erklären und ein bayrisches Marienfest zulassen. Seit 1917 gibt es diesen Festtag in allen bayrischen Diözesen.

Kyrie-RufeGL 163,7 *oder*

Herr Jesus Christus, du Sohn der Jungfrau Maria.

Du Quelle der Freude und Heiligkeit.

Du Zielpunkt unseres Lebens.

Tagesgebet

Maria, Patronin des Landes Bayern (MMB 441)

Gütiger Gott, du hast allen Menschen Maria zur Mutter gegeben; wir verehren sie in besonderer Weise als Schutzfrau unseres Landes. Bewahre uns unter ihrem mütterlichen Schutz vor jedem Angriff des Bösen und gib, dass wir ohne Furcht dir in Heiligkeit und Gerechtigkeit dienen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Damit die Freude in unseren Herzen bleibt, haben wir in Maria eine Wegbegleiterin geschenkt bekommen. So bringen wir unsere Bitten zu ihrem Sohn:

✧ Vergiss nicht die Menschen, die große Sehnsucht haben nach einem Licht in ihrem Herzen. Nimm sie und uns alle hinein in dein weites Herz.

Du Sohn Gottes und Menschensohn: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Von Maria können wir Menschen lernen, was es heißt, „ein liebendes Herz zu haben“. Nimm du uns alle hinein in deine tiefe Verbundenheit mit deinem Vater.

✧ Viele Menschen leben heute in Angst. Nimm du sie hinein in dein Herz, damit sie ihre Angst und Existenznot, ihre Zukunftssorgen und seelischen Belastungen in dir überwinden können.

✧ Von dir können wir lernen, was es heißt, sich für andere einzusetzen. Nimm alle Menschen auf in deinen Frieden.

Maria, deine Mutter, war dir geisterfüllt verbunden. Mit ihr und allen Heiligen preisen wir dich in Ewigkeit.

Josef Mayer

Zur Eröffnung

GL 548 (Für alle Heiligen)

Einführung

„Irrungen und Wirrungen“, so lautet der Titel eines Romans von Theodor Fontane aus dem 19. Jahrhundert. „Irrungen und Wirrungen“ – so könnte man auch das 4. Jahrhundert in Blick auf theologische Diskussionen überschreiben: Ist Jesus Gott oder Mensch oder beides und wenn ja: Wie ist dies genau zu verstehen? In dieser Zeit suchte Athanasius den rechten Glauben zu bewahren. Dafür nahm er auch Verbannung auf sich. Aber er war nicht kleinzukriegen. Athanasius wird uns heute vor Augen gestellt: Als standhafter Kämpfer, überzeugter und überzeugender Theologe, als Mann der Kirche. – Wir selbst sind nicht immer standhaft, halten mit unseren Überzeugungen manchmal hinter dem Berg. Uns fehlt zuweilen der Bekennermut. Hier bitten wir den Herrn um sein verzeihendes Erbarmen:

Erbarme dich, Herr, unser Gott ...

Kyrie-Rufe

GL 165 (Send uns deines Geistes Kraft) *oder*

Herr Jesus Christus, du bist ganz Gott und ganz Mensch.

Du bist Gottes Sohn, eines Wesens mit dem Vater.

Du lebst von Ewigkeit zu Ewigkeit und bist uns Menschen doch nahe.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 668)

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast dem heiligen Bischof Athanasius den Geist der Kraft und der Stärke verliehen, so dass er die Lehre von der wahren Gottheit deines Sohnes unerschrocken verteidigte. Höre auf die Fürsprache dieses heiligen Bekenners. Hilf uns, an der Botschaft festzuhalten, die er verkündet hat, und gib, dass wir unter seinem Schutz dich tiefer erkennen und inniger lieben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Zu Jesus Christus bringen wir unser fürbittendes Gebet:

✧ Für alle Menschen, die heute wegen ihres Glaubens verfolgt, gequält und getötet werden.

Christus, erbarme dich ihrer.

✧ Für alle Menschen, die nach Vorbildern im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe suchen.

✧ Für alle Menschen, denen wir unser Gebet versprochen haben. – *Stille*

✧ Für alle Menschen, die die Schwelle des Todes überschritten haben.

Du Herr, gibst Erbarmen und neues Leben. Dir danken wir in Ewigkeit.

Robert Paulus

Zur Eröffnung GL 546,1–4 (Christus, du Licht)

Einführung

Philipp, Felipe, Jack oder Jacqueline – Namen, die über die ganze Welt verbreitet und über Jahrhunderte nicht aus der Mode gekommen sind. Es sind die Namen der beiden Heiligen Philippus und Jakobus. Sie gehörten zum Kreis der zwölf Jünger und haben ihr Leben für die Verkündigung der Frohen Botschaft eingesetzt. Die Verbreitung ihrer Namen war ein unerwarteter Nebeneffekt. Viele Menschen wünschen sich, dass von ihnen etwas bleibt und das eigene Leben überdauert. Wenn wir aus dem Evangelium heraus leben, können wir, manchmal unerwartet, für andere ein Segen sein.

Kyrie-Rufe mit GL 104

Herr, Jesus Christus, du rufst uns in deinem Namen.

Du lädst uns ein, deine Freunde zu sein.

Auf dich dürfen wir vertrauen.

Tagesgebet Vom Tag (MB 669)

Gütiger Gott, wir feiern heute das Fest deiner Apostel Philippus und Jakobus, die für Christus ihr Blut vergossen haben. Schenke auch uns Gemeinschaft mit deinem Sohn in seinem Leiden und seiner Auferstehung, damit wir in ewiger Freude dein Angesicht schauen dürfen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Zum barmherzigen Gott, der sich uns zeigt und den wir doch oft nicht erkennen, rufen wir:

✧ Für die Menschen, die politische Macht und Entscheidungsbefugnis über das Wohl anderer haben.

Du Freund des Lebens: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Für die Menschen, die im Wohlstand unserer Städte täglich um ihr Überleben kämpfen müssen.

✧ Für alle einsamen und heimatlosen Menschen, die sich nach Liebe und Geborgenheit sehnen.

✧ Für die Menschen, die in Bildung und Erziehung christliche Werte weitergeben.

✧ Für unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen und Freunde, die um sie trauern.

In deiner Liebe und Geduld, barmherziger Gott, sind wir immer geborgen. Dafür danken wir jetzt und allezeit.

Lioba Faust

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

1. L Apg 5,27b–32.40b–41; 2. L Offb 5,11–14; Ev Joh 21,1–19 (oder 21,1–14) (Lekt. III/C, 195)

Zur Eröffnung

GL 326 (Wir wollen alle fröhlich sein)

Einführung

„Unser Heil hat Gott bereitet.“ Diese Worte aus dem Eröffnungslied bringen es auf den Punkt: Gott hat durch Jesus Christus dafür gesorgt, dass unser Leben heil wird und durch den Tod hindurch bewahrt bleibt.

Angesichts dieser Botschaft haben wir Grund, fröhlich zu sein und der Freude in der Feier des Gottesdienstes Ausdruck zu verleihen.

Kyrie-Rufe

GL 163,5 oder

Herr Jesus Christus, dich feiern wir am Tag der Auferstehung.

Dich preisen wir ein Leben lang.

Du bist Alpha und Omega, Anfang und Ende.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 152)

Allmächtiger Gott, lass die österliche Freude in uns fortdauern, denn du hast deiner Kirche neue Lebenskraft geschenkt und die Würde unserer Gotteskindschaft in neuem Glanz erstrahlen lassen. Gib, dass wir den Tag der Auferstehung voll Zuversicht erwarten als einen Tag des Jubels und des Dankes. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Zu Jesus Christus, dem Auferstandenen, rufen wir in den Anliegen unseres Lebens und unserer Zeit: **Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.**

- ✧ Hilf deiner Kirche, dass durch ihre Verkündigung und ihr Wirken viele Menschen mit dir in Berührung kommen.
- ✧ Schenke denen, die in der Nachfolge der Apostel stehen, Mut und Weitblick, damit sie heute Zeugen für dich und die Botschaft deiner Auferstehung sind.
- ✧ Stärke diejenigen, die sich angesichts der Krisen unserer Zeit für Frieden und Verständigung einsetzen, und lass sie die nötige Unterstützung erfahren.
- ✧ Schau auf die Kinder, die in diesen Wochen Erstkommunion feiern, und lass sie die Freude des Glaubens erfahren.
- ✧ Schenke unseren Verstorbenen Anteil an deiner Auferstehung.

Herr Jesus Christus, du bist die Auferstehung und das Leben. Durch dich sei Gott, dem Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes Lob und Ehre in Ewigkeit.

Bernd Kasper

Zur Eröffnung GL 329 (Das ist der Tag, den Gott gemacht)

Einführung

Wenn ich einen Menschen neu kennenlerne, ist er für mich erst einmal wenig greifbar. Es braucht Zeit, bis ich nach und nach immer mehr Facetten seiner Persönlichkeit wahrnehme. So geht es den Menschen in den Lesungen des heutigen Tages mit Stephanus und Jesus.

Kyrie-Rufe GL 318 (Christ ist erstanden) *oder*

Herr Jesus, du begleitest Menschen auf ihrem Weg.

Du lässt dich von uns suchen und finden.

Du zeigst uns das Antlitz des Vaters.

Tagesgebet Vom Tag (MB 154)

Gott, du bist unser Ziel, du zeigst den Irrenden das Licht der Wahrheit und führst sie auf den rechten Weg zurück. Gib allen, die sich Christen nennen, die Kraft, zu meiden, was diesem Namen widerspricht, und zu tun, was unserem Glauben entspricht. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Unser Herr Jesus Christus lädt uns ein, ihm vertrauensvoll nachzufolgen. Zu ihm rufen wir:

✧ Für unsere Kirche: Um authentische Begegnungen und ein vertrauensvolles Miteinander.

Du Herr und Heiland: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Für alle berühmten Persönlichkeiten, die im Rampenlicht der Öffentlichkeit stehen: Um Weggefährtinnen und Weggefährten, die sie so sehen, wie sie wirklich sind.

✧ Für alle, die nicht genug zum Essen haben: Um Menschen, die ihren Reichtum mit ihnen teilen.

✧ Für die Pfarrgemeinden: Um Orte, an denen Gläubige sich gemeinsam auf Sinnsuche begeben.

✧ Für die Verstorbenen: Um Leben in Fülle bei dir.

Herr Jesus Christus, dir dürfen wir als Mensch unter Menschen begegnen.

Dafür loben wir dich und danken dir.

Martin Blay

Zur Eröffnung

GL 328 (Gelobt sei Gott im höchsten Thron)

Einführung

Es gibt Momente, in denen die Stimmung kippt. Jemand bekommt ein Wort „in den falschen Hals“ und es kommt zum Missverständnis. Eine Geste erinnert an eine Kränkung aus vergangenen Tagen. Eine Unbedachtsamkeit bringt das Fass zum Überlaufen. Mitten in der Osterzeit berichten die heutigen Lesungen von solchen Situationen: Das Gespräch zwischen Jesus und den Umstehenden führt zu Missverständnissen. Stephanus ruft den Zorn der Zuhörenden hervor und bezahlt mit seinem Leben. Öffnen wir uns inmitten einer Welt voller Missverständnisse für die Gegenwart Gottes.

Kyrie-Rufe

GL 156 oder

Herr Jesus Christus, du nimmst uns an, so wie wir sind.

Du trägst auch als Auferstandener deine Wunden und Verletzungen.

Du schenkst dich uns als Brot des Lebens.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 155)

Herr, unser Gott, du öffnest dein Reich allen, die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wiedergeboren sind. Stärke in uns das Leben der Gnade, damit wir von Schuld frei bleiben und die Herrlichkeit erlangen, die du uns verheißt hast. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Unser Herr Jesus Christus will Brot für die vielen Menschen sein. Zu ihm wollen wir rufen:

✧ Du bist das lebendige Wort Gottes: Hilf deiner Kirche, dass ihre Stimme in den Missverständnissen unserer Zeit verständlich bleibt.

Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.

✧ Du hast dich mit deiner Umgebung auseinandergesetzt: Gib unseren Politikerinnen und Politikern Kraft für notwendige Diskussionen und Reformen.

✧ Du hast Menschen gegeben, was sie zum Leben brauchen: Stelle allen Armen und Kranken Menschen mit einem weiten Herzen an ihre Seite.

✧ Du gibst dich zu erkennen in der Gestalt von Brot und Wein: Komm allen entgegen, die keinen Sinn mehr in ihrem Leben sehen.

✧ Du stillst die Sehnsucht der Menschen: Führe unsere Verstorbenen in die ewige Gemeinschaft mit dir.

Herr Jesus Christus, du hörst alle unsere Bitten, die ausgesprochenen wie die unausgesprochenen. Dafür preisen wir dich in Ewigkeit. *Martin Blay*

Zur Eröffnung

GL 324 (Vom Tode heut erstanden ist)

Einführung

Aufbruch – können Sie sich erinnern, wann in Ihrem Leben zum letzten Mal richtig Aufbruchsstimmung war? Im Aufbruch steckt aber auch der Bruch. Das Zu-Bruch-Gehen scheint zum Auf-Brechen irgendwie dazuzugehören. Brechen wir in dieser Stunde wieder neu auf zu Gott hin, der uns in seine Gegenwart ruft.

Kyrie-RufeGL 164 (Der in seinem Wort uns hält) *oder*

Herr Jesus Christus, du Sieger über den Tod.

Du Hirt deiner Kirche.

Du König der Herrlichkeit.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 156)

Herr, unser Gott, erhöre die Bitten deines Volkes und komm uns zu Hilfe. Du hast uns die Gnade des Glaubens geschenkt, gib uns durch die Auferstehung deines Sohnes auch Anteil am ewigen Leben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Gott hält unser ganzes Leben in seinen Händen. Zu ihm wollen wir rufen:

✧ Die Kirche sucht nach neuen Wegen der Verkündigung deiner Botschaft. Schenke ihr authentische Zeugen des Evangeliums.

Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Staat und Gesellschaft suchen nach einem Aufbruch in unsicheren Zeiten. Gib den Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft Ideen für eine menschenfreundliche Zukunft.

✧ Viele Menschen finden keinen Ausweg aus Armut und Arbeitslosigkeit. Verleihe ihnen Mut, damit sie wagen, neue Wege zu beschreiten.

✧ In Pfarreien und Seelsorgeeinheiten gibt es viele Umbrüche. Gib allen Menschen Zuversicht, die sich Sorgen um die Zukunft ihrer Gemeinde machen.

✧ Gegen Ende des menschlichen Lebens gehen die Kräfte des Körpers und der Seele oft zur Neige: Nimm du die Sterbenden in deine liebenden Arme und schenke ihnen das ewige Leben.

Guter Gott, du trägst uns in allen Umbrüchen und Neuaufbrüchen. Dafür danken wir dir, heute und alle Tage bis in Ewigkeit.

Martin Blay

Zur Eröffnung GL 329,1–2 (Das ist der Tag, den Gott gemacht)

Einführung

Wir sind hier zum Gottesdienst angekommen. Wo stehen wir emotional? Wo sind unsere Gedanken? Immer bleibt die Frage: Bin ich bereit, Gott nach zu denken, mich heranzuführen zu lassen durch sein Wort hindurch zu ihm, von ihm selbst verwandelt zu werden?

Kyrie-Rufe GL 153 *oder*

Herr Jesus Christus, in deinem Wort bist du uns nah.

Du wirst uns Speise zum Leben.

Du sendest uns den Geist der Weisheit.

Tagesgebet Vom Tag (MB 157)

Ewiger Gott, in dieser österlichen Zeit erfahren wir deine Barmherzigkeit in reicher Fülle, denn du hast uns aus der Finsternis des Irrtums herausgeführt. Gib, dass wir deine Wahrheit gläubig erfassen und in unserem Leben festhalten. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Wir beten zu Gott, unserem Vater, der uns mit seinem Geist erfüllt:

✧ Für alle, die als Lehrkräfte und in der Katechese zur Weitergabe des Glaubens beauftragt sind: dass sie aufmerksam sind für die Fragen der Menschen, die ihnen begegnen.

Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Für alle, die politische Verantwortung tragen in unserem Land: dass sie gute Rahmenbedingungen schaffen für Bildung und Lehre.

✧ Für alle Neugetauften: dass sie in der Freude am Glauben wachsen und nicht nachlassen, seinen Reichtum zu erkunden.

✧ Für die Kinder, die in diesem Jahr zur Erstkommunion gehen: dass diese Erfahrung mit dir nachhaltig in ihnen wirkt, und auch ihre Eltern die Gelegenheit nutzen, den Glauben an dich wiederzubeleben, zu vertiefen oder ganz neu zu entdecken.

✧ Für unsere Verstorbenen: dass du ihren Glauben erfüllst und überbietest mit deiner Herrlichkeit von Angesicht zu Angesicht.

In all diesen Anliegen und unseren persönlichen Sorgen bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Ludger Kaulig/Red.

Zur Eröffnung GL 336,1–2 (Jesus lebt, mit ihm auch ich)

Einführung

Wir haben im Namen des dreifaltigen Gottes diesen Gottesdienst begonnen. Wir begegnen einander und ihm, der uns zusammengerufen hat. Für manche mag es ein umwerfendes Erlebnis sein, für andere wie das tägliche Brot: Gott zu begegnen – wir hören davon in den biblischen Texten heute. Und wie ist das für Sie und für mich, wie an diesem Morgen/Abend, in dieser Feier?

Kyrie-Rufe GL 130 *oder*

Herr Jesus Christus, du bist das Brot, das vom Himmel gekommen ist.

Du zeigst dich uns in menschlicher Gestalt.

Du bist einer von uns, kennst menschliches Leid und Kreuz.

Tagesgebet Vom Tag (MB 158)

Allmächtiger Gott, wir glauben und bekennen, dass unser Herr Jesus Christus für uns gestorben und auferstanden ist. Erwecke auch uns durch die Kraft des Heiligen Geistes zum neuen Leben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Zu Christus, der uns durch diese Welt begleitet, rufen wir:

✧ Bewahre die Kirche vor Schaden und stärke alle, die um des Glaubens willen Verfolgung leiden.

Herr, sende Licht und Segen.

✧ Stelle dich allen in den Weg, die von Hass getrieben auf Gewalt setzen; schenke ihnen die Gnade der Umkehr zu einem Neuanfang.

✧ Weise denen den Weg zu dir, die verunsichert sind, wem und was sie glauben können.

✧ Lass unsere Verstorbenen ewig leben in deinem liebevollen Ja-Wort.

So bitten wir dich, der du – eins mit dem Vater und dem Geist – Heil und Leben schenkst in Zeit und Ewigkeit.

Ludger Kaulig/Red.

SAMSTAG DER 3. OSTERWOCHE / g JOHANNES VON ÁVILA

L Apg 9,31–42; Ev Joh 6,60–69 (Lekt. IV, 307)

SA
10

Zur Eröffnung

instrumental oder GL 332,1–2 (Die ganze Welt)

Einführung

Der 2012 zum Kirchenlehrer erhobene Johannes von Ávila wurde erst vor vier Jahren in den allgemeinen Heiligenkalender aufgenommen und bis dahin vor allem in Spanien als „Apostel Andalusiens“ verehrt. Zwischen Diskriminierung wegen seiner zum Teil jüdischen Herkunft, Verdächtigungen durch die Inquisition und Förderung als Volksmissionar, findet er seinen eigenen Weg von Nachfolge und Verkündigung. Er steht mit anderen Heiligen seiner Zeit an den Wurzeln der Erneuerung der katholischen Kirche im 16. Jahrhundert mit großer Wirkgeschichte.

Kyrie-Rufe

GL 318 (Christ ist erstanden) *oder*

Herr Jesus Christus, du Gekreuzigter und Auferstandener.

Du Freude deiner Heiligen.

Du Quelle der Erneuerung deiner Kirche.

Tagesgebet

Commune-Texte für Kirchenlehrer (MB 933,2)

Herr, unser Gott, du hast dem heiligen Johannes von Ávila Einsicht und Weisheit geschenkt und ihn zum Lehrer deiner Kirche bestellt. Gib uns die Kraft, an seinem Wort festzuhalten und durch unser Tun davon Zeugnis zu geben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Zu Jesus Christus, der uns teilhaben lässt an seinem Leben, rufen wir:

✧ Wir denken an die Kirche überall auf der Welt im Einsatz für Menschen in Not. – *Stille* – Stärke alle ihre Glieder, die sich diesem Dienst widmen.

Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Wir denken an Menschen, die in ihrem Glauben verunsichert sind. – *Stille* – Hilf ihnen, dir zu vertrauen.

✧ Wir denken an Menschen, denen wir in dieser Woche begegnet sind. – *Stille* – Schenke ihnen deinen Segen.

✧ Wir denken an unser Bemühen, in den vergangenen Tagen Gutes zu tun. – *Stille* – Lass es Früchte tragen.

✧ Wir denken an unsere Verstorbenen. – *Stille* – Führe sie in die Fülle deines Lebens.

Denn uns zum Heil bist du gestorben und auferstanden. Dir sei Lob und Dank in Ewigkeit.

Ludger Kaulig

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

1. L Apg 13,14.43b–52; 2. L Offb 7,9.14b–17; Ev Joh 10,27–30 (Lekt. III/C, 202)

✧ Heute ist Weltgebetstag um geistliche Berufungen

Zur Eröffnung GL 366 (Jesus Christus, guter Hirte)

Einführung

Ostern wiederholt sich wöchentlich und noch öfter. Der Tag des Herrn lädt uns ein, auf den Auferstandenen zu blicken. Heute tun wir das im Bewusstsein, dass er alle in seine Nähe ruft und manchen eine geistliche Berufung gibt, so dass sie sich ihm noch tiefer verbinden und dadurch Dienst am Volk Gottes tun. Wir grüßen Christus, den Guten Hirten:

Kyrie-Rufe mit GL 155

Herr Jesus Christus, du versammelst uns um dich.

Du zeigst uns Wege mit dir und zu dir.

Du ruft uns mit unseren Talenten, dir zu dienen und durch dich den Vater zu preisen.

Tagesgebet Vom Tag (MB 161)

Allmächtiger, ewiger Gott, dein Sohn ist der Kirche siegreich vorausgegangen als der Gute Hirt. Geleite auch die Herde, für die er sein Leben dahingab, aus aller Not zur ewigen Freude. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

Fürbitten

Beten wir als versammelte Gemeinde. Tragen wir unser Gebet für die Welt zum Guten Hirten, der uns selbst trägt:

✧ Stärke in den Völkern der Erde alle Bemühungen um Frieden und Gerechtigkeit.

Du Hirt deiner Herde: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Hilf in unserem Land zu einem guten Miteinander der Generationen.

✧ Lass alle Gläubigen ihre Berufung erkennen und ihr folgen.

✧ Berufe Menschen in den geistlichen Dienst und hilf allen, die diesem Ruf gefolgt sind, treu zu bleiben.

✧ Lass den Menschen, die uns am Herzen liegen und für die wir privat beten, das zuteil werden, was gut für sie ist und stärke sie im Vertrauen auf deine Vorsehung.

✧ Führe unsere Verstorbenen zum ewigen Leben bei dir.

Du sammelst die Deinen um dich. Dafür danken wir dir und loben dich – alle Tage unseres Lebens.

Moritz Molinari

Zur Eröffnung

GL 326 (Wir wollen alle fröhlich sein)

Einführung

Auch wir Christen sind nicht davor gefeit, in ein Schubladendenken zu verfallen. Schnell ordnen wir ein, ohne genau auf die Situation zu achten und uns die Mühe einer sorgfältigen Antwort zu machen.

Genau zuzuhören und die Geister zu unterscheiden lehrt uns der Glaube, damit wir nicht nur nach dem Augenschein urteilen, sondern die vielfältigen Möglichkeiten nicht aus dem Blick verlieren und so für uns und andere einen guten Weg finden. So halten wir inne und feiern die Nähe Gottes in diesem Gottesdienst.

Kyrie-Rufe

mit GL 126

Herr Jesus Christus, du blickst in die Herzen der Menschen.

Du machst jedem Mut, sich dir zu öffnen.

Du zeigst uns den Blick zur Fülle.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 162)

Erhabener Gott, durch die Erniedrigung deines Sohnes hast du die gefallene Welt wieder aufgerichtet und aus der Knechtschaft der Sünde befreit. Erfülle uns mit österlicher Freude und schenke uns einst die ewige Seligkeit. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Wir blicken oft ratlos in die Welt und bringen unsere Bitten zu Christus:

✧ Für alle Menschen, die Verantwortung für andere tragen. Lass sie aufmerksam sein für das, was sie brauchen.

Herr, höre unser Gebet.

✧ Für alle Menschen, die vor wichtigen Entscheidungen stehen. Hilf ihnen, die Geister zu unterscheiden, um gute und nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

✧ Für alle Menschen, die sich um Nachhaltigkeit und Bewahrung der Schöpfung sorgen. Schenke ihnen Kreativität und Mut.

✧ Für alle Menschen, die sich nach Gemeinschaft sehnen. Lass sie offen sein für andere und echte Freunde finden.

✧ Für alle Menschen, die vor uns den Glauben lebten und jetzt in deiner Herrlichkeit sind. Lass ihr Vorbild im Glauben in uns wirksam sein.

Wir danken dir, dass du uns nahe bist, heute und bis in Ewigkeit.

Reinhard Röhner

DI **DIENSTAG DER 4. OSTERWOCHE /**
g UNSERE LIEBE FRAU VON FATIMA

L Apg 11,19–26; Ev Joh 10,22–30 (Lekt. IV, 315)

Zur Eröffnung GL 328 (Gelobt sei Gott)

Einführung

Schafe sind vertraut mit den Gesten und Bewegungen ihres Hirten. Auch Stimmlage und Tonfall sind wichtig für sie. Vielleicht gibt es deshalb so viele Bilder vom Hirten, wenn von der Sorge Gottes um die Menschen die Rede ist. Jede und jeder hat zuerst in der Herde seinen Platz, darf auch mal aus der Reihe tanzen und sich wieder zurückrufen lassen. Nicht nur mit einem Wort oder einer Vorschrift, gar einer moralischen Mahnrede, sondern mit der ganzen Persönlichkeit sollen und dürfen wir Zeugnis geben von Gott. Er möchte uns zur Fülle führen. Diese Fülle muss ich nicht aus mir schaffen, ich darf sie als Gottes Geschenk für mich entdecken.

Kyrie-Rufe mit GL 156

Herr Jesus Christus, du bist der gute Hirte.

Du sorgst dich um die Herde.

Du willst alle zur Fülle führen.

Tagesgebet Vom Tag (MB 163)

Allmächtiger Gott, in dieser österlichen Zeit feiern wir voll Dankbarkeit die Auferstehung des Herrn. Wir bitten dich: Erfülle uns mit Freude darüber, dass wir durch ihn erlöst sind, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Fürbitten

Jesus ist unser guter Hirte, der uns zu guten Weideplätzen führen möchte.

In den Nöten unserer Zeit rufen wir zu ihm und bitten ihn:

✧ Wir beten für alle, die sich äußeren oder inneren Zwängen ausgesetzt sehen, dass sie im Gebet und der Zuflucht bei Gott neue Freiheit erleben.

Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Wir beten für alle, die in ihren Nöten Zuflucht bei der Gottesmutter Maria suchen, dass sie ihre Hilfe spüren.

✧ Wir beten für alle, die Menschen zueinander führen und Gräben zwischen Menschen überbrücken wollen, dass sie aus deinem Geist handeln.

✧ Wir beten für unsere Verstorbenen, die uns fehlen, und alle, an die keiner mehr denkt, dass sie in Gottes Reich geborgen sind.

Als guter Hirte führst du auch uns und nimmst unsere ganz persönlichen Sorgen ernst. Dafür danken wir dir heute und in Ewigkeit.

Reinhard Röhnner

Zur Eröffnung

GL 334,1.3 (O Licht der wunderbaren Nacht)

Einführung

Zeichen einer lebendigen Gemeinschaft ist die Offenheit und der Austausch mit anderen. So kann sich eine Gemeinschaft weiterentwickeln und neue Perspektiven für die einzelnen Mitglieder eröffnen. – Der Blick auf die junge Kirche, wie sie uns in der Apostelgeschichte vorgestellt wird, zeigt genau das und ermuntert uns, auch in unserer Zeit den Glauben offen zu leben und so in die Gesellschaft hineinzuwirken und von ihr neue Impulse aufzunehmen. – So rufen wir zu Jesus Christus, unserem Herrn, dem Kyrios:

Kyrie-Rufe *mit GL 130*

Herr Jesus Christus, du bist unser Herr.

Du zeigst uns den Vater.

Durch dich erleben wir die Gottesgegenwart.

Tagesgebet *Vom Tag (MB 164)*

Gütiger Gott, du bist das Leben der Gläubigen, der Reichtum der Armen, die Freude der Auserwählten. Wir sehnen uns nach deinen Verheißungen. Stärke unsere Hoffnung und schenke uns überreiche Erfüllung. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Jesus sagt: „Wer mich sieht, sieht den Vater.“ So rufen wir mit Christus zu Gott:

✧ Hetze treibt Menschen in die Enge. Steh allen bei, die sich bedrängt und in die Enge getrieben fühlen und lass sie im Glauben Raum für sich und das Leben finden.

Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Terror und Krieg zerstören Leben. Rette die Menschen, die unter Bedrohung leben müssen und lass sie Orte des Friedens finden.

✧ In Erstkommunion und Firmung erfahren Kinder und Jugendliche besonders die Nähe Gottes. Wirke in den Herzen, dass diese Erfahrung ihr Leben prägt.

✧ Die Geschwindigkeit unserer Zeit überfordert viele Menschen. Stärke alle, die sich abgehängt fühlen, mit der Erfahrung deiner Gegenwart.

✧ Der Tod nimmt Menschen aus unserer Mitte. Tröste alle Trauernden mit der Hoffnung auf deine Herrlichkeit.

Wir danken dir für deine Sorge um uns und preisen dich alle Tage unseres Lebens.

Reinhard Röhner

Zur Eröffnung GL 489,1–3 (Lasst uns loben, freudig loben)

Einführung

Die ganze Osterzeit hindurch erinnern wir uns besonders an die Berufung in das Volk Gottes, die in der Taufe gefeiert wurde. Diese Berufung leben wir, wenn wir von der Geschichte Gottes mit seinem Volk und seiner ganzen Menschheit erzählen. Für diesen Dienst stärkt uns der, der in unserer Mitte auferstanden gegenwärtig ist und den wir grüßen:

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du bist unter uns als einer, der dient.

Du zeigst uns die Liebe des Vaters.

Du erwählst uns zum Leben mit dir.

Tagesgebet Vom Tag (MB 166)

Gott und Vater, du erneuerst den Menschen und schenkst ihm eine größere Würde, als er sie im Anfang besaß. Blicke auf das Werk deiner Liebe, segne alle, die im Sakrament der Taufe das neue Leben empfangen haben, und erhalte sie in deiner Gnade. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Zu Jesus Christus, den Gott als Retter geschickt hat, lasst uns beten:

✧ Für den Papst und die Bischöfe, denen die Botschaft deiner Auferstehung zur Verkündigung anvertraut ist.

Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.

✧ Für alle, die in ihrem Leben deine lichtvolle Gegenwart erfahren haben und daraus Kraft und Zuversicht schöpfen.

✧ Für die Frauen und Männer, die Vertrauen missbrauchen und jene, die deshalb niemandem mehr vertrauen können.

✧ Für die Kinder, die in dieser Osterzeit zur Erstkommunion geführt werden und ihre Familien.

✧ Für unsere Verstobenen (N.N.), die wir in diesem Osterlicht glauben.

Gott, du sorgst in Liebe für uns und zeigst uns in Jesus deine Treue. Wir danken dir und preisen dich, heute und in Ewigkeit.

Nikolaus Wurzer

Zur Eröffnung

GL 326,1–5 (Wir wollen alle fröhlich sein)

Einführung

Der Osterjubiläum, der in der Osternacht erneut angestimmt wurde, prägt auch heute unseren Gottesdienst. Es braucht die beständige Einübung, damit unser Herz sich immer mehr traut, sich in dieser Botschaft festzumachen. Johannes Nepomuk konnte mit einem in der Osterbotschaft verwurzelten Herz seinen Dienst als Seelsorger ausüben. Als er vor die Wahl gestellt wurde, das Beichtgeheimnis zu brechen oder zu sterben, hat er sich für den Tod entschieden. So wollte er auch in dieser Entscheidung Zeugnis von seiner Auferstehungshoffnung geben. Grüßen wir den Auferstandenen in unserer Mitte und öffnen wir ihm unser Herz:

Kyrie-Rufe

mit GL 153

Herr Jesus Christus, du Weg in die Wohnung des Vaters.

Du Wahrheit aus der Liebe des Vaters.

Du Leben in der Geborgenheit des Vaters.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 167)

Allmächtiger Gott, dir verdanken wir unsere Freiheit und unser Heil, denn du hast uns durch das kostbare Blut deines Sohnes erlöst. Lass uns aus deiner Kraft leben und unter deinem beständigen Schutz geborgen sein. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Lasst uns beten zu Jesus Christus, der uns zum Vertrauen ermutigt:

✧ Für unsere Bischöfe und ihre Mitarbeiter, die unerschrocken das Evangelium verkünden und auch vor Verfolgung und Tod nicht zurückschrecken.

Jesus, unser Leben: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Für die Frauen und Männer, die politischen Einfluss haben.

✧ Für alle, die nicht an die Osterbotschaft glauben können und die Kirche an ihrer Verkündigung behindern oder einzuschüchtern versuchen.

✧ Für alle, die im Bußsakrament Gottes Heil und Zuwendung erfahren und alle, die als Beichtväter den barmherzigen Gott erfahrbar machen.

✧ Für unsere Erstkommunionkinder und ihre Familien und alle, die sie auf ihrem Lebensweg begleiten.

✧ Für alle, die um einen geliebten Menschen trauern und für unsere Verstorbenen N.N.

Gott, dich bekennen wir als einen Gott, in dessen Haus alle Menschen Platz haben. Wir preisen dich in Ewigkeit.

Nikolaus Wurzer

Zur Eröffnung GL 491,1–3 (Ich bin getauft und Gott geweiht)

Einführung

In der Osternacht wurde der Taufbrunnen wieder neu geöffnet. Die Taufbewerber haben sich in der vierzigtägigen Zeit auf die Taufe vorbereitet und sich dann hineintauchen lassen in Jesu Tod und Auferstehung, damit sie als neue Menschen leben. Die ganze Osterzeit ist eine Feier dieser Berufung, in der auch wir stehen. Jesu Wort und die Mahlgemeinschaft mit dem Auferstandenen sind Stärkung für unser Leben und seine Vorgabe für unsere Fruchtbarkeit in dieser Welt. Zu Christus lasst uns rufen:

Kyrie-Rufe GL 163,5 *oder*

Herr Jesus Christus, du führst uns ins Weite.

Du machst unsere Dunkelheit hell.

Du zeigst uns den Weg zum Leben.

Tagesgebet Vom Tag (MB 168)

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast uns im Sakrament der Taufe neues Leben geschenkt. Festige unsere Verbundenheit mit Christus, damit wir Früchte bringen, die bleiben, und die Freude des ewigen Lebens erlangen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Zu Jesus Christus, der uns auffordert, unsere Bitten an ihn zu richten, rufen wir:

✧ Für alle Getauften, die berufen sind, das Evangelium in die heutige Zeit zu verkünden.

Herr, höre unser Gebet.

✧ Für alle, die politische Verantwortung für ein Zusammenleben der Menschen in Gerechtigkeit und Frieden haben.

✧ Für die, die in der Osternacht oder in den vergangenen Ostertagen getauft wurden.

✧ Für unsere Erstkommunionkinder und ihre Familien.

✧ Für alle, denen wir versprochene haben, für sie zu beten.

✧ Für uns selbst, in den eigenen Anliegen und Sorgen.

✧ Für unsere Verstorbenen N.N.

Wir danken dir für deine Weggemeinschaft und Führung. Wir preisen dich jetzt und in Ewigkeit.

Nikolaus Wurzer

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

1. L Apg 14,21b–27; 2. L Offb 21,1–5a; Ev Joh 13,31–33a.34–35 (Lekt. III/C, 205)

SO
18

Zur Eröffnung GL 479 (Eine große Stadt ersteht)

Einführung

Wir kennen das von unseren Tablets, Smartphones oder Laptops: Ab und zu steht ein Update an. Da werden Betriebssystem und Software aktualisiert. Es werden Funktionen in Programmen verbessert und Sicherheitslücken geschlossen. Manchmal ist so eine gemeinsame Gottesdienstfeier für uns auch so etwas wie ein Update. Die Worte der Schrift, die wir hören, lenken unseren Blick neu auf den Kern, auf das Betriebssystem unseres Glaubens. Sie versuchen, Zweifel auszuräumen und uns im Glauben zu stärken.

Kyrie-Rufe GL 164 (Der in seinem Wort uns hält) *oder mit* GL 154
Herr Jesus Christus,

in dir spricht Gott zur Welt: Siehe, ich mache alles neu.

Du bist der Garant der unverbrüchlichen Liebe Gottes zu uns Menschen.

Dein Tod und deine Auferstehung sind der Weg zum Leben.

Tagesgebet Vom Tag (MB 170)

Gott, unser Vater, du hast uns durch deinen Sohn erlöst und als deine geliebten Kinder angenommen. Sieh voll Güte auf alle, die an Christus glauben, und schenke ihnen die wahre Freiheit und das ewige Erbe. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Ostern ist für uns Gottes Zusage: Seht, ich mache alles neu. Darum kommen wir mit unseren Anliegen und Sorgen zu ihm und bitten:

✧ Wenn Menschen unter Krieg und Terror leiden, schenke du Frieden, der zum Leben befreit.

Gott, du Herr des Lebens: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Wenn Krankheit an Leib und Seele das Dasein verdunkeln, schenke du Heilung, die das Leben wieder leuchten lässt.

✧ Wenn das tägliche Auskommen für Menschen zur Sorge wird, sende du Menschen, die ihnen solidarisch im Leben weiterhelfen.

✧ Wenn Glaubenszweifel Menschen umtreiben, dann lass du sie Zeugen deiner lebensstiftenden Liebe begegnen.

✧ Wenn Tod und Trauer das Leben belasten, lass du das ewige Leben in Gemeinschaft mit dir als Hoffnung aufscheinen.

In Christus sind wir durch Gottes Liebe aus vielen Situationen des Todes zum Leben berufen. Dafür sagen wir Gott, unserem Vater, Lob und Dank jetzt und alle Zeit.

Hermann Würdinger

Zur EröffnungGL 140,1–4 (Kommt herbei) *oder* GL 446 (Lass uns in deinem Namen, Herr)**Einführung**

Wir erfinden neue Götter und vertrauen ihnen blind. Eine Zeile aus dem Eingangsglied, das auch die Apostel Paulus und Barnabas seinerzeit hätten mitsingen können. Allerdings waren sie nicht beim Erfinden neuer Götter aktiv, sondern wurden nach einer Heilungstat von den Menschen in Lystra zu besonderen Göttern erklärt. Gut, dass sie das aufklären konnten. Doch für uns bleibt immer die Frage, welchen Göttern wir in heutiger Zeit blind vertrauen. Preisen wir das Erbarmen unseres Herrn, dem wir vertrauen dürfen.

Kyrie-Rufe

mit GL 151

Herr Jesus Christus, in deinem Namen heilten Barnabas und Paulus.
Du stärkst auch heute Menschen, in deinem Namen Gutes zu tun.
Du rufst zu allen Zeiten Menschen in deine besondere Nachfolge.

Tagesgebet Vom Tag (MB 171)

Gott, unser Vater, du verbindest alle, die an dich glauben, zum gemeinsamen Streben. Gib, dass wir lieben, was du befiehlst, und ersehnen, was du uns verheißest, damit in der Unbeständigkeit dieses Lebens unsere Herzen dort verankert seien, wo die wahren Freuden sind. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Zu dem lebendigen Gott wollen wir unsere Bitten bringen:

✧ Lass die Menschheit erkennen, dass du Himmel und Erde geschaffen hast. Gib der Menschheit die Einsicht, wie nötig es ist, verantwortungsvoll mit der Schöpfung umzugehen.

Gott, unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.

- ✧ Paulus und Barnabas beriefen sich nicht auf eigene Macht, sondern auf die Kraft, die du ihnen gabst. Lass die Menschen spüren, dass du auch heute noch durch andere Menschen kraftvoll wirkst.
- ✧ Der gelähmte Mann vertraute darauf, gerettet werden zu können. Erfülle die Menschen der heutigen Zeit mit Vertrauen in ihre Mitmenschen.
- ✧ Wer in Liebe lebt, darf darauf hoffen, dass der Vater und der Sohn ihn oder sie besuchen wird und bei ihm wohnen werden. Lass unsere lieben Verstorbenen (N.N.) in Freude in deinem Reich wohnen.

Wo die Liebe und die Fürsorge wohnen, da ist Gott. Dir, dem liebenden Gott, sei Lob und Dank jetzt und in Ewigkeit.

Heiner Lohe

DIENSTAG DER 5. OSTERWOCHE / g BERNHARDIN VON SIENA

L Apg 14,19–28; Ev Joh 14,27–31a (Lekt. IV, 332)

DI
20

Zur Eröffnung GL 322,1.11–12 (Ihr Christen, singet) oder Preis dem
Todesüberwinder (GL-Diözesananhänge)

Einführung

Ist Ihnen schon mal in unserer Kirche oder bei Besuchen in anderen Kirchen an einigen Stellen die Buchstabenfolge IHS aufgefallen? Verschiedene Deutungen gibt es für diese Buchstaben. Zweifelsfrei sind das die ersten drei Buchstaben des griechischen Namens für Jesus. Aber auch wenn man sie ins Lateinische überträgt, sind sie Abkürzungen für: „Jesus Hominum Salvator“, also: Jesus, Retter der Menschen, oder für „In hoc salus“, also: Hier ist das Heil. Selbst mit „Jesus, Heiland, Seligmacher“ gibt es eine deutsche Deutung. Die Verwendung dieser drei Buchstaben IHS geht zurück auf den heiligen Bernhardin von Siena, dessen die Kirche heute gedenkt. Wir sind in Jesu Namen versammelt und dürfen sein Erbarmen preisen.

Kyrie-Rufe GL 163,4 oder
Herr Jesus Christus, du Retter der Menschen.
Du Heiland und Helfer aus Not und Bedrängnis.
Du Zeuge der Liebe des Vaters.

Tagesgebet Vom Tag (MB 172)
Allmächtiger Gott, durch die Auferstehung deines Sohnes hast du uns neu geschaffen für das ewige Leben. Festige uns im Glauben und in der Hoffnung, damit wir die Erfüllung deiner Verheißung voll Zuversicht erwarten. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Lasst uns den Herrn, der uns seinen Frieden schenkt, bitten:

- ✧ Paulus hat unerschrocken dein Wort verkündet. Stärke auch heute alle, die in der Verkündigung deines Wortes stehen.
Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.
- ✧ Paulus und Barnabas konnten die Herzen vieler Menschen erreichen. Öffne auch heute vielen Menschen Herz und Ohren, wenn sie mit deiner Frohen Botschaft in Berührung kommen.
- ✧ Du hast deinen Jüngern den Heiligen Geist verheißen für die Zeit nach deiner Himmelfahrt. Erfülle auch uns heute mit diesem Beistand.
- ✧ Frieden hast du verheißen. Schenke Frieden unseren Verstorbenen (N.N.) und lass sie teilhaben am himmlischen Hochzeitsmahl.

Dir, dem Erlöser der Menschen, sei Lob in alle Ewigkeit. *Heiner Lohe*

Zur Eröffnung GL 543 (Wohl denen, die da wandeln)

Einführung

Vom heiligen Hermann Josef wird berichtet, dass er schon als Kind einen selbstverständlichen Umgang mit den Heiligen des Himmels hatte, den er sich bis an sein Lebensende bewahrt hat. Insbesondere hat er den heiligen Josef verehrt, dessen Namen er seinem Taufnamen Hermann hinzugefügt hat. Die Kirche gedenkt heute ebenfalls des heute vor 25 Jahren heiliggesprochenen Priesters Christophorus Magallanes und seiner Gefährten, die im mexikanischen Kulturkampf zwischen 1915 und 1929 hingerichtet und zu Märtyrern wurden. Bitten wir um das Erbarmen unseres Herrn.

Kyrie-Rufe GL 161 (Du rufst uns, Herr) *oder*
Herr Jesus Christus, dich verehren Menschen aller Nationen.
Zu dir kommen Groß und Klein, du hast ein Herz für alle.
Von dir und deiner Frohen Botschaft künden die Menschen.

Tagesgebet Vom Gedenktag Hermann Josef (MB 675)
Herr, unser Gott, du hast dem heiligen Hermann Josef die Gabe geschenkt, im betrachtenden Gebet deine Geheimnisse zu erfahren und durch seinen Rat viele Menschen in ihrer Not aufzurichten. Hilf uns auf seine Fürsprache, den rechten Weg zu erkennen und führe uns zur Offenbarung deiner Herrlichkeit. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

„Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer.“ Bitten wir den Herrn der Ernte, unseren himmlischen Vater:

✧ Jede Rebe, die Frucht bringt, reinigst du, dass sie noch mehr Frucht bringt. Lass uns in dir aufblühen und gute Frucht bringen.

Gott, unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Die Rebe kann aus sich keine Frucht bringen, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt. Stärke die Menschen, die in Gefahr sind, die Verbindung zu dir zu verlieren.

✧ Wenn wir in deinem Sohn bleiben, dann bringen wir reiche Frucht. Gib die Kraft, zu teilen, ohne die Angst, etwas zu verlieren.

✧ Wenn wir in dir bleiben, nimmst du uns einst auf in deine Ewigkeit. Lass unsere lieben Verstorbenen (N.N.) von der Frucht des Weinstocks trinken in deiner himmlischen Gegenwart.

Dir sei Lob und Ehre heute bis in Ewigkeit.

Heiner Lohe

Zur Eröffnung GL 140,1–3 (Kommt herbei, singt dem Herrn)

Einführung

In der Zeit der Apostelgeschichte, also nach Ostern, haben die Jünger damals weitere Erfahrungen mit Jesus gemacht. Sie spürten, er ist nicht weg, sondern er ist ihnen immer noch nahe, wenn auch anders als vorher. Sie waren nach wie vor erfüllt von ihm, und das mussten sie weitergeben. Aber das warf auch Fragen auf. Es war eine Zeit des Lernens und miteinander Suchens, was denn die Zugehörigkeit zu Jesus und damit zu seiner und ihrer Gemeinschaft ausmacht.

Heute sind wir in der Nachfolge Jesu Christi hier versammelt als seine Gemeinschaft. Öffnen wir unser Herz für seine Gegenwart.

Kyrie-Rufe mit GL 155

Herr Jesus Christus, du hast uns deinen Geist gesandt.

Du bist bei uns alle Tage unseres Lebens.

Du schenkst uns die Kraft, dich zu bezeugen.

Tagesgebet Vom Tag (MB 175)

Heiliger Gott, deine Gnade macht die Sünder gerecht und führt sie aus dem Elend ins Glück. Erhalte das Werk deines Erbarmens, damit alle, die durch den Glauben gerechtfertigt sind, im Guten ausharren bis ans Ende. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Zu unserem Gott, der das Leben will für seine Menschen und für seine ganze Schöpfung, kommen wir in den Anliegen unserer Zeit und beten: **Komm deinem Volk zu Hilfe.**

- ✧ Wir beten für alle, die Einfluss haben in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, für alle, die Entscheidungen treffen, die unser aller Zukunft bestimmen können.
- ✧ Wir beten für die Kirche, für alle, die nach dem Willen Gottes fragen und für alle, die nach Halt und Orientierung suchen.
- ✧ Wir beten für alle, die unter Krieg, Terror oder Ausgrenzung leiden und für alle, die mit Angst in die Zukunft schauen.
- ✧ Wir beten für unsere Verstorbenen und alle, die um sie trauern. Sieh auch auf die Menschen, die wir dir jetzt im Stillen anvertrauen.

Guter Gott, du weißt um alle unsere Nöte und du lässt uns nicht allein. Wir danken dir und hoffen auf dich, heute und alle Tage und in Ewigkeit.

Ingrid Engbroks

Zur Eröffnung

GL 464,1–2.8 (Gott liebt diese Welt)

Einführung

Wir feiern zusammen Gottesdienst. Feiern und Dienst: Passt das zusammen? Gottesdienst ist viel mehr als das Erfüllen von Pflichten und Geboten; es geht darum, die gemeinsame Beziehung zu Gott zu pflegen, zu leben, zu vertiefen. In den heutigen Texten hören wir davon, wie die frühe Kirche ihren Weg sucht und wir hören, was Jesus selbst seinen Jüngern und uns heute ans Herz legt, wie wir seine Kirche sein können. Begrüßen wir ihn in unserer Mitte im Kyrie:

Kyrie-Rufe

mit GL 154

Herr Jesus Christus, du Sohn des Vaters.

Herr Jesus Christus, du Freund deiner Freunde.

Herr Jesus Christus, du zeigst uns den Weg zum Leben.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 176)

Wir bitten dich, allmächtiger Gott, präge und forme unser Leben durch die österlichen Geheimnisse, die wir in diesen Tagen feiern. Heile und schütze uns durch die Macht unseres auferstandenen Herrn Jesus Christus, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Fürbitten

Liebt einander, wie ich euch geliebt habe, das ist das Gebot Jesu. Darum beten wir füreinander und bitten: **Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.**

- ✧ Wir beten für die Regierenden und alle, die weitreichende Entscheidungen treffen müssen: um Wege zu Frieden, Gerechtigkeit und Solidarität.
- ✧ Für die Kirche und alle, die nach dem Willen Gottes für unsere Zeit fragen: um Aufmerksamkeit für dein Wort und Wirken auch in dieser Zeit.
- ✧ Für alle, die in ihren Vorstellungen, Ängsten und Urteilen gefangen sind: um eine neue Sicht und neuen Mut.
- ✧ Für alle, die unter Bedrohungen, Gewalt oder den Folgen davon leiden: um die Erfahrung von Hilfe und Solidarität.
- ✧ Für unsere Verstorbenen und alle, die um sie trauern: um die Erfahrung deiner Nähe.

Jesus Christus, du segnest unser Beten und unser Tun, so dass dein Reich wachsen kann. Dir sei Dank und Ehre, heute und alle Tage und in Ewigkeit.

Ingrid Engbroks

✧ *Heute ist der Tag des Gebetes für die Kirche in China*

Zur Eröffnung GL 481,1.5–6 (Sonne der Gerechtigkeit)

Einführung

Christsein in der Welt von heute – das ist nicht (mehr) selbstverständlich und auch nicht immer einfach. Unverständnis und Spott, sogar Hass bis hin zu Angriffen können die Reaktionen sein. Das haben schon die ersten Christen erfahren, das hat Jesus schon angekündigt und selbst erlitten, das ist heute so. Umso wichtiger ist es, sich des eigenen Glaubens zu vergewissern und auch Gemeinschaft im Glauben zu erleben.

Stärken wir jetzt unseren Glauben in diesem Gottesdienst und wenden uns bewusst Jesus Christus zu:

Kyrie-Rufe mit GL 156

Herr Jesus Christus, du Sohn des lebendigen Gottes.

Du rufst alle Menschen zum Leben mit Gott.

Du gibst uns Mut, uns zu dir zu bekennen.

Tagesgebet Vom Tag (MB 177)

Gott, du Ursprung unseres Heils, durch die Wiedergeburt in der Taufe hast du uns gerecht gemacht und uns befähigt, ewiges Leben zu empfangen. Schenke uns die Fülle dieses Lebens in deiner Herrlichkeit. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Es gibt so vieles in der heutigen Welt, das uns belastet und unseren Glauben herausfordert. Beten wir zu Jesus Christus, der uns nahe sein will:

✧ Für unsere Politiker, dass sie besonnen bleiben im Reden und Handeln und das Wohl aller Menschen im Blick behalten.

Jesus, unser Bruder und Herr: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Für unsere Kirche, dass sie die Fragen der Menschen wahrnimmt und die Liebe Gottes in Wort und Tat zu den Menschen bringt.

✧ Für alle, die in Angst oder Vorurteilen gefangen sind, dass sie den Mut finden, neue Erfahrungen an sich heranzulassen.

✧ Für alle, die wegen ihres Glaubens abgelehnt oder sogar verfolgt werden, um die Erfahrung deiner Nähe und Begleitung.

✧ Für unsere Verstorbenen und alle, die um sie trauern, um das Vertrauen auf die Verbundenheit mit dir und miteinander in Ewigkeit.

Du, Herr, bist unser Halt in dieser wirren Welt. Wir danken dir und hoffen auf dich, heute und alle Tage und in Ewigkeit.

Ingrid Engbroks

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

1. L Apg 15,1–2.22–29; 2. L Offb 21,10–14.22–23; Ev Joh 14,23–29 (Lekt. III/C, 208)

Zur Eröffnung GL 326,1–2.5 (Wir wollen alle fröhlich sein)**Einführung**

„Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit“, so haben wir eben gesungen. Konnten Sie mitempfinden, was wir gesungen haben? Wenn ja – wie schön! Oder war es doch nicht so leicht? Fröhlich zu sein gelingt nicht auf Knopfdruck. Das, was uns Sorge bereitet, lässt sich meist nicht durch ein Lied verjagen. Und doch ist dieser Ruf zur Fröhlichkeit und Freude eine Einladung. Die Schrifttexte, die Lieder und die Gebete in diesem Gottesdienst heute sind ein Angebot, einzustimmen in eine Hoffnung, die uns in guten und weniger guten Zeiten trägt. In diesem Sinne als Gemeinschaft von Glaubenden vereint, wollen wir den Herrn in unserer Mitte grüßen:

Kyrie-Rufe mit GL 156

Jesus Christus, auferstanden zu neuem Leben.

Jesus Christus, uns nahe im Heiligen Geist.

Jesus Christus, unter uns mit deiner Liebe und deinem Frieden.

Tagesgebet Vom Tag (MB 179)

Allmächtiger Gott, lass uns die österliche Zeit in herzlicher Freude begehen und die Auferstehung unseres Herrn preisen, damit das Ostergeheimnis, das wir in diesen fünfzig Tagen feiern, unser ganzes Leben prägt und verwandelt. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Lasst uns beten zu Gott, dessen Geist uns an Jesu Worte erinnert:

✧ Wir denken an alle Familien, die sich große Sorgen machen um ihre Zukunft, weil sie kaum mehr das Nötigste zum Leben haben. Gib, dass ihnen Menschen begegnen, die ihre Not sehen und helfen.

Sende aus deinem Geist, und das Antlitz der Erde wird neu. (GL 312,3)

✧ Wir denken an alle Menschen, die von Kriegen betroffen sind als Soldaten, als Menschen auf der Flucht oder voller Angst in Schutzbunkern. Gib, dass die Verantwortlichen Wege zum Frieden suchen und finden.

✧ Wir denken an die Menschen, denen ein Christentum verkündet wird, das nichts mit der befreienden Botschaft Jesu zu tun hat, sondern das die Macht der Mächtigen stärken will. Gib ihnen den Mut, zu widerstehen und ihren eigenen Weg mit dir zu gehen.

✧ Wir denken an die Menschen, deren Leben zu Ende geht. Sei du bei ihnen mit deiner Liebe und deinem Frieden.

Du, Gott, bist bei uns. Dir sei Dank in Ewigkeit.

Regina Nagel

Zur Eröffnung

GL 436 (Ach bleib mit deiner Gnade)

Einführung

„Man wird kein Heiliger in vier Tagen“: Dieser Ausspruch wird dem heutigen Tagesheiligen Philipp Neri zugeschrieben. Bei ihm selbst ging es aber schnell: Schon fünf Jahre nach seinem Tod wurde er im Jahr 1560 seliggesprochen. Philipp Neri selbst konnte ein heiligmäßiges Leben vorweisen. Er widmete sich der Erziehung der jungen Menschen. Nach seiner Priesterweihe gründete er das sogenannte „Oratorium“, eine geistliche Gemeinschaft. Philipp Neri hat recht: Ein Heiliger wird man nicht in vier Tagen. Aber man kann jeden Tag darauf verwenden, heilig zu werden.

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du bist eins mit dem Vater.

Du rufst uns zur Einheit auf.

Du bist erhöht in der Herrlichkeit des Vaters.

Tagesgebet Vom Tag (MB 678)

Gott, du hast im Leben deines Dieners Philipp Neri den Glanz deiner Heiligkeit aufleuchten lassen. Gib uns eine brennende Liebe, wie er sie im Herzen trug, und die Heiterkeit des Geistes, die ihn zum Boten deiner Freude gemacht hat. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

◇ oder

Von der Bittmesse (MB 272,3)

Gott, unser Vater, stehe deinen Deiner bei und erweise allen, die zu dir rufen, Tag für Tag deine Liebe. Du bist unser Schöpfer und der Lenker unseres Lebens. Erneuere deine Gnade in uns, damit wir dir gefallen und erhalte, was du erneuert hast. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Am Gedenktag des heiligen Philipp Neri stehen wir vor Christus und bitten ihn, der uns den Vater offenbart hat:

◇ Um Frieden und Freiheit für alle Völker auf dem Erdenrund.

Herr, höre unser Beten.

◇ Um Kraft und neue Hoffnung für alle, die krank sind und leiden müssen.

◇ Um Freude und Humor für alle, die das Evangelium verkünden.

◇ Um das ewige Leben für unsere Verstorbenen.

Darum bitten wir dich, denn du lebst mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes in alle Ewigkeit.

Fabian Brand

Zur Eröffnung GL 439 (Erhör, o Gott, mein Flehen)

Einführung

Die Tage vor Christi Himmelfahrt werden seit alter Zeit als Bitttage besonders begangen. Vielerorts finden Bittprozessionen und Flurumgänge statt. Wir wenden uns an den Vater im Himmel und legen ihm unsere Anliegen ans Herz. So stehen wir als betende und bittende Menschen vor Gottes Angesicht. Er wendet sich uns zu, damit wir leben können, damit wir durch ihn Hoffnung und Zuversicht finden.

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du bist auferstanden von den Toten.

Du bist erhöht in Herrlichkeit.

Du lebst und rufst auch uns zum Leben.

Tagesgebet Vom Tag (MB 181)

Allmächtiger Gott, lass die österliche Freude in uns fort dauern, denn du hast deiner Kirche neue Lebenskraft geschenkt und die Würde der Gotteskindschaft in neuem Glanz erstrahlen lassen. Gib, dass wir den Tag der Auferstehung voll Zuversicht erwarten als einen Tag des Jubels und des Dankes. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

✧ oder

Von der Bittmesse (MB 272,1)

Gott, unser Vater, alles Gute kommt allein von dir. Schenke uns deinen Geist, damit wir erkennen, was recht ist, und es mit deiner Hilfe auch tun. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Zum auferstandenen Herrn rufen wir in unseren Bitten:

✧ Wir bitten für alle, die sich als „Pilger der Hoffnung“ in diesem Heiligen Jahr nach Rom aufmachen.

Christus, unser Leben: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Wir bitten für alle, die an einer schweren Krankheit leiden und für alle, die sich um sie sorgen.

✧ Wir bitten für alle, die sich in der Bewahrung der Schöpfung und im Umweltschutz engagieren.

✧ Wir bitten für alle, die uns vorausgegangen sind im Tod.

Dir sei die Ehre mit deinem Vater und dem Heiligen Geist in Ewigkeit.

Fabian Brand

Zur Eröffnung

GL 414 (Herr, unser Herr)

Einführung

Wir versammeln uns immer neu zum Gottesdienst, weil Gott uns zusammenruft. „Du hast uns berufen, vor dir zu stehen und dir zu dienen“, heißt es im Hochgebet. Wir kommen zu Gott, denn wir kennen ihn. Er hat sich uns in Jesus Christus, seinem Sohn, offenbart. Wir wissen: Er ist die Liebe und er ist unser Leben. Ganz anders die Menschen in Athen, von denen wir in der Lesung hören: Sie beten einen unbekanntem Gott an. Sie verehren jemanden, den sie nicht kennen. Paulus öffnet ihre Herzen für Christus, den Auferstandenen, damit sie in ihm Gott erkennen und seine Nähe erfahren dürfen.

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du sendest uns den Geist der Wahrheit.

Herr Christus, du verkündest uns die nahegekommene Gottesherrschaft.

Herr Jesus Christus, du bist verherrlicht zur Rechten des Vaters.

Tagesgebet Vom Tag (MB 182)

Herr, unser Gott, sieh auf deine Gemeinde, die in dieser österlichen Zeit der Auferstehung deines Sohnes gedenkt. Gib, dass wir mit allen Heiligen die ewige Freude erlangen, wenn er in Herrlichkeit wiederkommt, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

✧ *oder*

Von der Bittmesse (MB 272,2)

Gott, du unsere Hoffnung und unsere Kraft. Ohne dich vermögen wir nichts. Steh uns mit deiner Gnade bei, damit wir denken, reden und tun, was dir gefällt. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Jesus Christus ist auferstanden von den Toten und zur Rechten des Vaters erhöht. Zu ihm, der uns seinen Geist verheißt, kommen wir und rufen:

✧ Wir beten für alle, die heimatlos und auf der Flucht sind.

Erhöre uns, Herr, erhöre uns.

✧ Wir beten für alle, die um Aufnahme und eine neue Heimat hoffen.

✧ Wir beten für alle, die in den Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen ihren Dienst tun.

✧ Wir beten für alle unsere Toten.

Herr Jesus Christus, du weißt, was wir zu einem gelingenden Leben brauchen. Erhöre unsere Bitten heute und in alle Ewigkeit. *Fabian Brand*

Zur Eröffnung GL 339 (Ihr Christen, hocherfreuet euch)

Einführung

Vierzig Tage sind seit Ostern vergangen. Christus kehrt zurück zum himmlischen Vater, aber seine Fußspuren hat er in die Welt eingepägt. Wir dürfen ihnen nachgehen. Dabei sind wir nicht allein. Das hat er uns versprochen. Wir dürfen seine Spuren suchen, ihnen nachgehen und nachfolgen. Der Herr braucht keine Bewunderer, sondern Menschen, die ihm nachfolgen. Dadurch entstehen neue Wege, neue Glaubenswege und die Sache Jesu geht weiter.

Kyrie-Rufe mit GL 155

Herr Jesus, du hast den Tod besiegt.

Du bist aufgefahren in den Himmel.

Du sendest uns deinen Beistand.

Gloria GL 172 (Gott in der Höh)

Tagesgebet Vom Tag (MB 184)

Allmächtiger, ewiger Gott, erfülle uns mit Freude und Dankbarkeit, denn in der Himmelfahrt deines Sohnes hast du den Menschen erhöht. Schenke uns das feste Vertrauen, dass auch wir zu der Herrlichkeit gerufen sind, in die Christus uns vorausgegangen ist, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Fürbitten

Unser Herr Jesus Christus ist heimgekehrt zum Vater und bleibt uns dennoch nahe. Ihm, dem erhöhten Herrn, dürfen wir unsere Bitten anvertrauen:

✧ Für deine Kirche, die heute das Fest deiner Himmelfahrt feiert: Schenke ihr neue Glaubensfreude und missionarischen Eifer.

Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Deine Jünger sind vom Berg der Himmelfahrt heimgekehrt und haben um den Heiligen Geist gebetet: Lass deine Jüngerinnen und Jünger heute nicht müde werden, dich im Gebet zu loben, zu preisen und zu bitten.

✧ Bevor du zum Vater zurückgekehrt bist, hast du deine Jünger ausgesandt: Lass alle Christen ihre Berufung zur Heiligkeit erkennen und leben.

✧ In deiner Himmelfahrt hast du das Ostergeheimnis bekräftigt: Schenke unseren Verstorbenen die Gemeinschaft mit dir und deinem Vater.

Dir, Herr, vertrauen wir uns an. Sei gelobt und gepriesen mit dem Vater im Heiligen Geist, heute und in Ewigkeit.

Maximilian Pühringer

Zur Eröffnung

GL 337,1–2.4 (Freu dich, erlöste Christenheit)

Einführung

„Fürchte dich nicht!“ (Apg 18,9) ruft der Herr dem heiligen Paulus heute in der Lesung zu. Ganze 126 Mal findet sich dieser Ausruf in der Bibel. Manche Zählungen liegen gar bei 365. Wir scheinen also öfter, wenn nicht täglich, daran erinnert werden zu müssen. So oft begegnet uns die Angst vor Armut, Krankheit, Einsamkeit und Tod. Manchmal wird die Furcht eines Volkes sogar bewusst geschürt, um etwa politische oder ideologische Ziele zu erreichen.

Wir Christen haben eine Hoffnung, die über all diese Schrecken hinausgeht: das ewige Leben im himmlischen Jerusalem. Das Evangelium ist und bleibt durch alle Zeiten eine frohe Botschaft. Stellen wir ganz bewusst die Freude über die Furcht – für uns selbst, aber auch als Licht für andere.

Kyrie-Rufe mit GL 104

Herr Jesus, dein Tod hat uns errettet.

Du hast uns den Himmel geöffnet.

Du sehnst dich nach freudigen Herzen.

Tagesgebet Vom Tag (MB 187)

Allmächtiger Gott, in der Auferstehung und Himmelfahrt deines Sohnes öffnest du uns das Tor zum ewigen Leben. Lenke unser Herz, dass wir auf ihn schauen, den Urheber unseres Heiles, der zu deiner Rechten thront, und schenke allen Getauften das unsterbliche Leben, wenn er in Herrlichkeit wiederkommt, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Fürbitten

Zu Jesus, der uns die lähmende Furcht nehmen will, rufen wir:

✧ Für deine Kirche, die das Evangelium mit Freude in die Welt tragen soll.

Herr, erhöre unser Gebet.

✧ Für unseren Heiligen Vater und die Gemeinschaft der Bischöfe, dass sie den Glauben furchtlos verkünden.

✧ Für die verfolgten Christen in der Welt, die täglich Gefahren an Leib und Leben ausgesetzt sind. Stärke sie im Vertrauen auf dich.

✧ Für die Verstorbenen, dass du sie in die ewige Freude deines Reiches führst.

Herr Jesus Christus, du bist für uns am Kreuz gestorben, um uns zum Vater zu führen. Dir sei ewig Lob und Preis.

Elisabeth Heggemann

Zur Eröffnung GL 149 (Liebster Jesu, wir sind hier)

Einführung

Mit großen Schritten naht das Hohe Pfingstfest. Vielleicht haben Sie gestern schon mit einer Novene zum Heiligen Geist begonnen oder steigen heute noch mit ein? Der Weg zum Vater kann nicht ohne den Sohn und den Geist beschritten werden. Der göttliche Geist muss unser ganzes Leben durchwehen. Bitten wir den Herrn um sein Erbarmen, wo wir diesen inneren Beistand nicht zu Wort kommen ließen.

Kyrie-Rufe mit GL 157

Herr Jesus, du siehst die Schwachheit der Menschen.

Deine Liebe hat uns den Himmel geöffnet.

Du hast uns den Beistand des Geistes verheißen.

Tagesgebet Vom Tag (MB 189)

Herr, unser Gott, dein Sohn hat vor seiner Himmelfahrt seinen Aposteln den Heiligen Geist verheißen. Sie haben den Reichtum der göttlichen Weisheit empfangen; schenke auch uns die Gaben deines Geistes. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

✧ *oder in Gegenden, wo Christi Himmelfahrt am darauffolgenden Sonntag gefeiert wird:*

Gott, unser Heil, du hast uns im österlichen Geheimnis die Quelle der Gnade erschlossen. Hilf uns, im Guten voranzuschreiten, damit wir immer aus der Ostergnade leben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Zu Jesus Christus, der sagt: „Bittet und ihr werdet empfangen“ (Joh 16,24), rufen wir voller Zuversicht: **Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.**

- ✧ Für deine Kirche: Lass sie ein offenes Herz für deinen Ruf bewahren.
- ✧ Für unsere Regierenden: Stärke sie im Bewahren der christlichen Werte.
- ✧ Für unsere Gemeinde: Lass sie dir in Eintracht und Brüderlichkeit entgegenschreiten.
- ✧ Für alle, die heute sterben werden: Steh ihnen in der Todesstunde bei und nimm sie auf in deine Herrlichkeit.

Herr Jesus, deine Liebe zu uns überschüttet uns mit Gaben und öffnet uns die Pforte des Himmels. Wir loben und preisen dich, jetzt und alle Zeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Elisabeth Heggemann

Konkrete Liturgie



Guido Fuchs (Hg.)

ES MUSS NICHT IMMER MESSE SEIN

**Andachten, Wort-Gottes-Feiern
und kleine liturgische Formen**

3. Auflage, 128 S., kart., ISBN 978-3-7917-2611-3
€ (D) 14,95 / € (A) 15,40 / auch als eBook

Das Buch bietet zahlreiche Formen, Elemente, Texte und Hinweise für die Gestaltung kleiner Formen im Alltag, mit denen der Gottesdienst einer Gemeinde bereichert wird: Wort-Gottes-Feiern, Andachten, Anbetungsstunden, Taizé-gebet, Morgen- und Abendlob u. v. m. Für eine lebendige Gemeinde!

Barbara Palm-Scheidgen

DASS FRIEDE WERDE UNTER UNS

Friedensgebete und -gottesdienste

120 S., kart., ISBN 978-3-7917-3097-4
€ (D) 14,95 / € (A) 15,40 / auch als eBook

Verschiedene liturgische Formen (ökumenisches Friedensgebet, Wortgottesdienst, Eucharistiefeier, Predigtgottesdienst, Andacht, Politisches Nachtgebet u. a.) und zahlreiche Anlässe im Jahr (zu Beginn des neuen Kirchenjahres, Advent, pfingstliche Zeit, Mauerfall und Wiedervereinigung Deutschlands usw.) laden über die Konfessionsgrenzen hinweg zum Gebet für den Frieden ein.

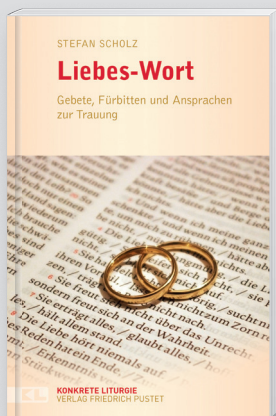


Verlag Friedrich Pustet



www.verlag-pustet.de

Bücher zur Trauung



Stefan Scholz

LIEBES-WORT

Gebete, Fürbitten und Ansprachen zur Trauung

120 S., 1 Abb., kart., ISBN 978-3-7917-2951-0

€ (D) 14,95 / € (A) 15,40 / auch als eBook

Mit spirituellem Tiefgang und in moderner Sprache wird Stefan Scholz der Liebesgeschichte von Brautpaaren gerecht. Die inspirierenden Modelle bieten jeweils Einführung, Gebet, Lesungsvorschlag, Predigt, Fürbitten und Schlussgebet.

Bischöfliches Ordinariat Regensburg (Hg.)

DIE FEIER DER TRAUUNG – REGENSBURGER MANUALE

128 S., 5 Farbabb., geb., Kunstleder mit Goldprägung

vier Lesebändchen, ISBN 978-3-7917-3345-6

€ (D) 18,- / € (A) 18,50

Ein nutzerfreundliches und ganz auf die Praxis ausgerichtete Liturgiebuch: Das handliche Format und das sorgfältig erstellte Layout, bei dem Texte und Gesänge nach Sinneinheiten umbrochen wurden, erleichtern die Handhabung des Buches bei der Feier der Trauung.



DIE FEIER DER TRAUUNG

in den katholischen Bistümern des deutschen Sprachgebietes. Zweite authentische Ausgabe auf der Grundlage der Editio typica altera 1990

NEUAUSGABE

192 S., durchgehend zweifarbig, Balacron, vier Lesebändchen

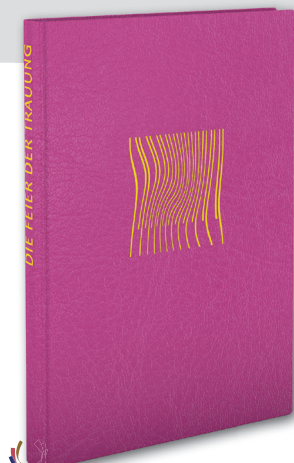
ISBN 978-3-7917-3076-9, € (D) 22,- / € (A) 22,70

VERLEGERGEMEINSCHAFT LITURGIE

HERDER Freiburg | VERLAG KATHOLISCHES BIBELWERK Stuttgart

PAULUS Basel | FRIEDRICH PUSTET Regensburg

ST. PETER Salzburg | WIENER DOM-VERLAG



Verlag Friedrich Pustet



www.verlag-pustet.de